



Zertifikat seit 2014  
audit familiengerechte  
hochschule

# Kurzporträt 2017

## Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 31.05.2017 bestätigt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 621 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden ist mit 5.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule der sächsischen Landeshauptstadt und hat ein ausgeprägtes ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliches Profil, ergänzt durch künstlerische Studiengänge. Im Jahr 1992 gegründet, reiht sie sich heute ein in die Spitzengruppe der deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Lehre und Forschung sind an der HTW Dresden eng miteinander verbunden und stark praxisorientiert. Die Studierenden können sich schon früh an Forschungsprojekten beteiligen, sie profitieren von engen Kontakten zu Industriepartnern und haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Rahmen von kooperativen Promotionsverfahren zu promovieren.

### Ziel der Re-Auditierung

Für die HTW Dresden ist gemäß ihrem Leitbild die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie für Studierende wie Beschäftigte gleichermaßen bedeutend. Die Weiterführung des Audits zur familiengerechten Hochschule soll die Hochschule darin unterstützen, die Attraktivität der HTW Dresden als Arbeits- und Studienort zu steigern, die Bindung und Motivation der Beschäftigten zu stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Studium zu unterstützen und den Studienerfolg der Studierenden mit Kind zu fördern. Durch das Audit wird das Thema der familiengerechten Hochschule ins allgemeine Bewusstsein gerückt und die Identifikation mit dem Thema gestärkt. Insgesamt sollen im Rahmen der Reauditierung die vorhandenen Angebote zur Unterstützung der Studierenden und Beschäftigten mit Familie zielgruppenbezogen und ausgewogen weiterentwickelt werden.

Stand: 31. Mai 2017

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Evaluation und Flexibilisierung der Arbeitszeitregelung für Beschäftigte mit Betreuungsaufgaben
- Einführung der Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit für Beschäftigte mit Betreuungsaufgaben
- Einführung einer Teilzeitordnung und Öffnung vieler Studiengänge für das Teilzeitstudium
- Aufbau von E-Learningangeboten zum Nachholen versäumter Lehrveranstaltungen
- Umfassendes Informations- und Beratungsangebot für Beschäftigte und Studierende
- Angebote der Kinderbetreuung insbesondere für Studierende mit Kind
- Erarbeitung von Leitlinien zum familienbewussten Führungsverhalten

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Verstetigung und Weiterentwicklung aller Angebote zur Flexibilisierung der Arbeits- und Studienzeit und zur Information und Beratung
- Optimierung der Darstellung der Möglichkeiten zur familiengerechten Gestaltung des Studiums
- Weiterentwicklung des E-Campus
- Fortführung der Netzwerkarbeit und der Sichtbarmachung des Themas in der Hochschule
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- Weiterentwicklung der Angebote rund um das Thema Pflege von Angehörigen
- Weiterentwicklung der familiengerechten Infrastruktur